

Bericht über das Geschäftsjahr 2019



Liebe Mitglieder,

da wegen der Corona-Epidemie und der damit verbundenen Auflagen die Jahreshauptversammlung im April 2020 nicht stattgefunden hat, hier der aktualisierte Geschäftsbericht 2019 für die Jahreshauptversammlung im November 2020:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der fnb blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Im folgenden Geschäftsbericht möchten wir Sie über die Entwicklungen und Ergebnisse informieren. Eine detaillierte Präsentation erhalten Sie im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung am 20.11.2020 in Essen.

Entsprechend der Satzung widmet sich der fnb folgenden Zielsetzungen:

1. Erreichen der besten Behandlungsstandards für nephrologisch erkrankte Menschen und ihre Familien
2. kontinuierliche Fortbildung für nephrologische Berufsgruppen, z. B. durch Veranstaltung von Kongressen, Seminaren oder Workshops
3. Anregung, Förderung und Verbreitung von Forschung im Berufsfeld und Unterstützung der Anwendung von Forschungsergebnissen
4. Förderung des Austauschs mit Partnergruppen in Deutschland und Europa
5. Beratung von Gesellschaften in Fachfragen, Mitwirkung an berufspolitischen Entscheidungen

Im folgenden Bericht stellen wir die Strukturen, Prozesse und erreichten Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2019 dar.

1. Strukturqualität und Vorstandspositionen

1.1. Vorstandspositionen zum 31.12. 2019

- Matthias Eikermann, Fachkrankenpfleger Nephrologie, Witten
Vorstandsvorsitzender
- Michael Reichardt, Fachkrankenpfleger Nephrologie, Lehrer für
Pflegerberufe, Essen, *stellv. Vorstandsvorsitzender*
- Heike Dierkes, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Essen, *Schriftführerin*
- Oliver Kehl, Fachkrankenpfleger Nephrologie, Lohra, *Schatzmeister*

Erweiterter Vorstand:

- Natalia Bierkämper, Gesundheits- und Krankenpflegerin, BA Pflege, Essen
- Sarah Hünninghaus, Fachkrankenschwester Nephrologie, Wuppertal
- Ina Wiegard-Szramek, Fachkrankenschwester Nephrologie, Essen

1.2. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird von Uschi Gaspar geleitet.

Geschäftsstelle fnb e.V. In den Beunen 6 65479 Raunheim

1.3. Weitere aktive Mitglieder

Neben dem Vorstand sind folgende Personen aktiv für den fnb im Jahre 2019 tätig gewesen (alphabetisch):

- Jürgen Berner, Finning
 - Angela Drähne, Büren
 - Rita Demberger, Stephanskirchen
 - Thomas Fernsebner, Traunstein
 - Udo Franzke, Bad Salzhausen
 - Alois Gorke, Wilhelmshaven
 - Margarita Ilieva, Hamburg
 - Sabine Nipshagen, Melsungen
 - Dieter Rüger, Waiblingen
 - Beate Spindler, Limeshain
 - Christa Tast, Stuttgart
 - Beate Zwick-Heuer, Hamburg
- und viele andere, die hier nicht erwähnt sind.

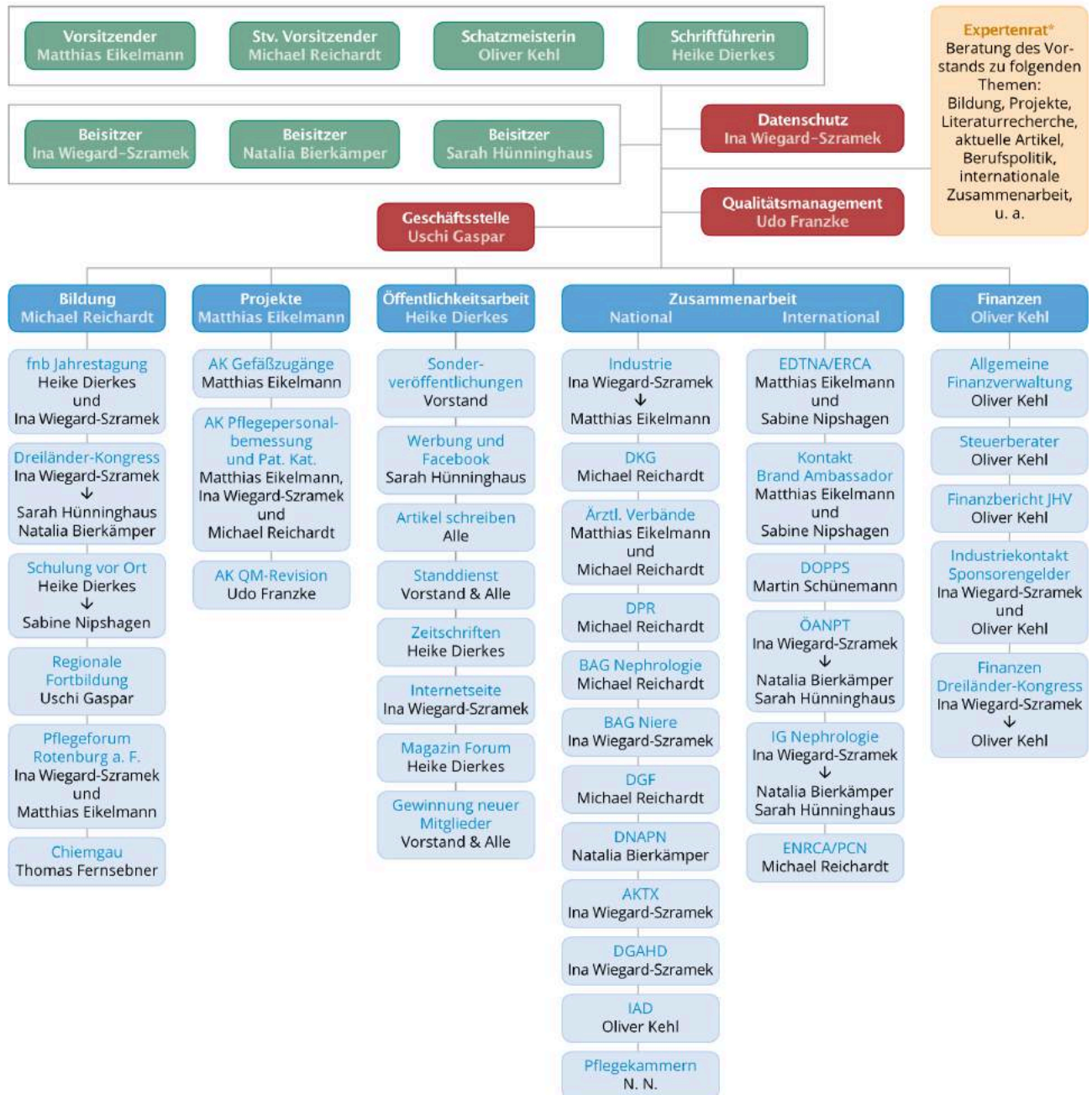
Das Organigramm verdeutlicht die Strukturen des fnb und die Ämterverteilung (Abb. 1).



fnb

Fachverband nephrologischer Berufsgruppen

MITGLIEDER DES FACHVERBANDS NEPHROLOGISCHER BERUFSGRUPPEN E. V. (fnb)



* Mitglieder des Expertenrats sind

Alois Gorke · Beate Spindler
Christa Tast · Dieter Rüger
Hedi Lücknerath · Jutta Balhorn
Josefa Fenselau · Kerstin Gerpheid
Thomas Fernsebner · Waltraud Küntzle

2.1. Mitgliedergewinnung

Die Mitgliedergewinnung ist ein wichtiges Ziel des fnb. Eine hohe Mitgliederzahl verschafft mehr Einfluss bei den Entscheidungsträgern. Die Mitgliedergewinnung erfolgt durch Überzeugungsarbeit.

2.2. Fortbildungsveranstaltungen

Im Rahmen der Vorstandssitzungen wird jährlich ein Jahresprogramm für Fortbildungen geplant. Die Auswahl der Orte, Termine und Themen werden vom Vorstand des fnb besprochen und festgelegt. Für jede einzelne Veranstaltung werden ein Programmverantwortlicher und ein Organisationsverantwortlicher bestellt.

2.3. Mitwirkung bei geregelten Weiterbildungen

2.3.1. Der fnb unterstützt die Bundesarbeitsgemeinschaft nephrologischer Weiterbildungen (BAG Nephrologie). Dieses Gremium setzt sich für die Ausrichtung der nephrologischen Weiterbildung ein. Neben der Fachweiterbildung für nephrologisches Gesundheits- und Krankenpflegepersonal werden auch Kurse für medizinische Fachangestellte und medizinische Assistenzberufe für Dialyse und Nephrologie besprochen.

2.3.2. Der fnb beteiligt sich ebenfalls an der Diskussion um die künftige Ausrichtung und Weiterentwicklung nephrologisch Pflegender und des Assistenzpersonals. Auch nach der Auflösung der BANP verhandeln wir weiter im Interesse unserer Mitglieder mit politisch wichtigen Gremien wie mit der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN) oder der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

2.4. Arbeitskreise /-gruppen

Der fnb beteiligt sich an Arbeitskreisen. Ein Arbeitskreis wird bestellt, wenn ein neues Projekt beim Vorstand des fnb beantragt und genehmigt wird. Im Antrag prüft der Vorstand Sinn und Zweck des Projektes und ob Inhalt und Schwerpunkt des Projektes der Satzung des fnb entsprechen. Im jeweiligen Projektplan werden Projektleitung, Projektziel und Kosten abgeglichen.

2.5. Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

Der fnb beteiligt sich an zahlreichen Publikationen. Im Rahmen eines fest etablierten Prozesses werden Autoren für die zu veröffentlichenden Artikel ausgewählt, ihre Arbeiten bewertet und veröffentlicht.

2.6. Zusammenarbeit und Kooperationen mit anderen Fachgesellschaften

Die Zusammenarbeit und Kooperation mit folgenden Fachgesellschaften und Verbänden ist für den fnb obligat:

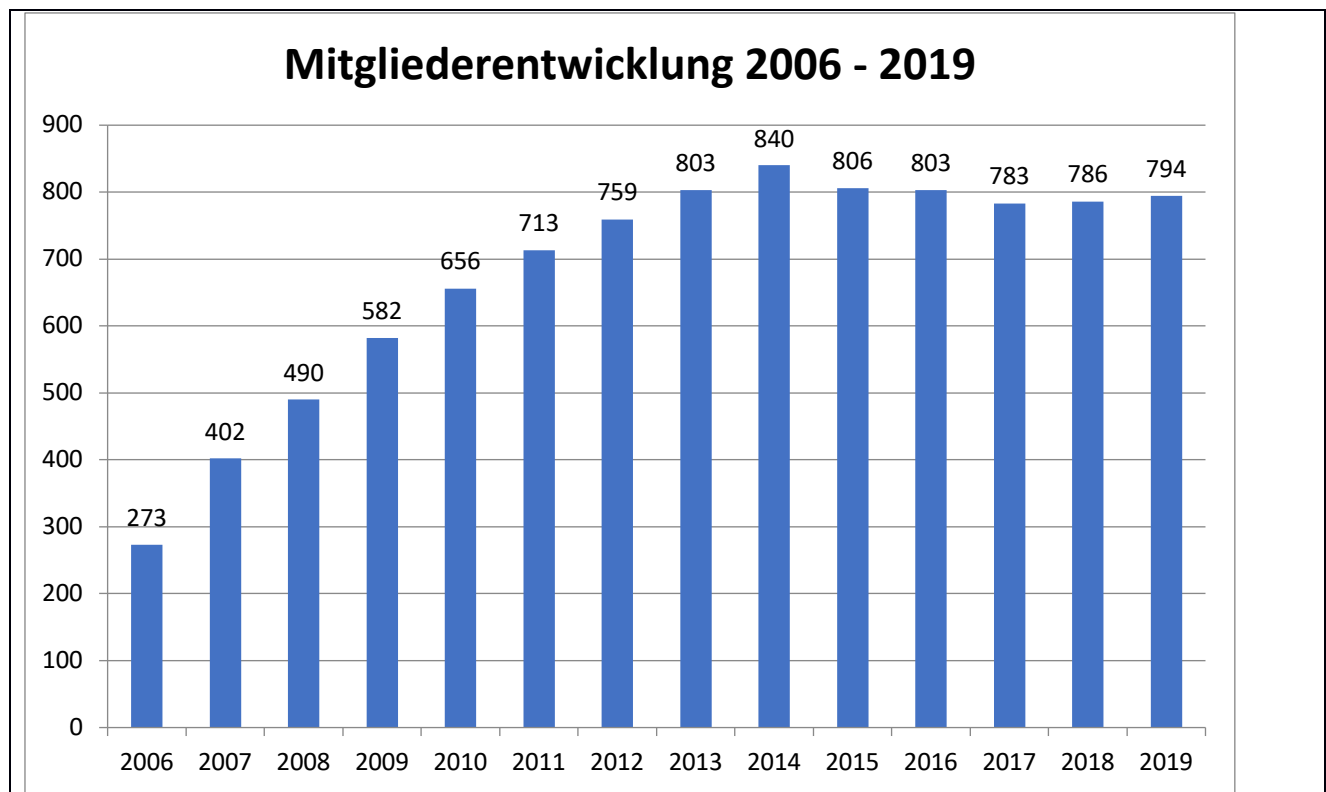
- Arbeitskreis Transplantationspflege e.V. (AKTX)
 - Bundesverband Dialysepatienten Deutschland e.V. (BN)
 - Deutsche Gesellschaft für Nephrologie (DGfN)
- Der Austausch in der Arbeitsgruppe „Weißbuch“, bestehend aus Vertretern der DGfN, DN und fnb, findet zu den Themen Patientenkategorisierung, Personalbedarfsplanung, quantitative und qualitative Personalbesetzung der Dialyseeinrichtung auch 2019 weiterhin und deutlich intensiviert statt.*
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
 - Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)
 - Deutsches Netzwerk – Advanced Practice Nursing & Advanced Nursing Practice e.V. (APN)
 - Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
 - Deutsche Gesellschaft für angewandte Hygiene in der Dialyse e.V. (DGAHD)
 - European Dialysis & Transplant Nurses Association (EDTNA/ERCA) *Der fnb erfüllt die Kooperation zur EDTNA / ERCA (Level 2).*
 - Interessengemeinschaft nephrologische Krankenpflege Schweiz, (IG Schweiz)
 - Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft für Dialysezugang (IAD)
 - Österreichische Arbeitsgemeinschaft nephrologische Pflege und Transplantation (ÖANPT)
 - Verband deutscher Nierenzentren e.V. (DN)
 - Bundesverband Dialysepatienten Deutschlands e.V.

Das Wichtigste bei aller Verbandsarbeit ist unser Patient. Der fnb arbeitet sehr eng mit Vertretern der BN zusammen.

2. Ergebnisqualität 2019

3.1. Mitgliederentwicklung

Die Entwicklung der Mitgliederanzahl lässt sich in der Grafik am besten darstellen. Stand der Mitglieder Dezember 2019: 794



3.2. Fortbildungsveranstaltungen

Im Jahr 2019 wurden 397 registrierte Teilnehmer bei allen Fortbildungsveranstaltungen gezählt.

Der Vorstand des fnb bedankt sich bei allen Akteuren, ehrenamtlichen Helfern und unterstützenden Firmen.

3.3. Mitwirkung geregelter Weiterbildungen

Bundesarbeitsgemeinschaft nephrologischer Weiterbildungsstätten:

Die BAG unter der bewährten Leitung von Herrn Fernsehner und Herrn Reichardt hat sich in 2019 zu zwei Sitzungen getroffen.

Herr Fernsehner und Herr Reichardt sind in die Expertengruppe „Pflegerische Weiterbildungen“ bei der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) berufen.

3.4. Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

3.4.1 Forum

Verbandszeitschrift des fnb, Auflage 1200 Exemplare.

Das Forum wird auch für die folgenden Kooperationspartner ÖANPT, Interessengruppe nephrologischer Krankenpflege Schweiz ausgegeben.

3.4.2 Dialyse Aktuell

Auflage 7000 Exemplare. „Dialyse aktuell“ ist 2019 mit 10 Ausgaben erschienen. Inhaltlich trägt der fnb jeweils eine informative Seite für dieses Heft bei.

3.4.3 Internet

Alle Ergebnisse, Informationen und Neuigkeiten sind auf unserer Website unter der bekannten Adresse www.nephro-fachverband.de zu sehen. Für Mitglieder steht ein geschlossener Bereich für das Herunterladen von Vortragsdateien zur Verfügung.

3.4.4. Facebook®

Die Facebook Seite des fnb soll alle nephrologischen Berufsgruppen erreichen. Aktuelle Informationen werden unmittelbar ins Netz gestellt. Ebenso sind alle aktuellen Aktionen und Veranstaltungen des fnb enthalten.

3.4.6 Instagram®

Der fnb ist seit 2019 auch bei Instagram vertreten. Dort finden Sie Bilder und Impressionen unserer Veranstaltungen sowie informative Links und Likes rund um die Welt der nephrologischen Pflege.

3.5. Budgetierung und Finanzplanung

Der fnb ist ein gemeinnütziger Verein. Sofern Gewinne und Erlöse anfallen, werden diese in zweckgebundenen Projekten verwendet. Dem Vorstand liegt ein laufender Finanzbericht durch den Schatzmeister vor. Die Mitarbeit der aktiven fnb-Mitglieder erfolgt im Ehrenamt. Veranstaltungen, Projekte und Investitionen werden im jährlichen Budgetplan dargestellt. Eine Unterstützung von Seiten der Industrie ist zur Sicherung des Finanzhaushaltes des Vereins notwendig.

2019 wurden in Giessen, Rosenheim, Hamburg und Essen die Schulung vor Ort (SVO), die Jahrestagung in Essen und das Pflegeseminar in Rotenburg an der Fulda, sowie verschiedene regionale Fortbildungen veranstaltet. Einen ausführlichen Finanzbericht für das Jahr 2019 erhalten Sie auf der Jahreshauptversammlung im November 2020 in Essen.



Fachverband nephrologischer Berufsgruppen

fnb

Zusammenfassung

Das Ergebnis für 2019 macht uns erneut sehr stolz. Wir haben es geschafft, den Verein erfolgreich und auf finanziell äußerst soliden Fundamenten weiterzuführen. Hervorzuheben im Jahr 2019 ist die überaus erfolgreiche Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie in den Bereichen Pflegepersonalquantifizierung und Qualifizierung. Diese Kooperation auch im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem KfH, der PHV und der DN bringt aus unserer Sicht die nephrologische Pflege in Deutschland ein gutes Stück voran. Aufgrund der Vielseitigkeit der verschiedenen Interessen liegt noch ein gutes Stück Arbeit vor allen Beteiligten. Wir sind aber fest entschlossen, dieses anzugehen und aktiv an einer Weiterentwicklung unseres Berufsfeldes mitzuarbeiten.

Wir werden weiter den eingeschlagenen Weg verfolgen und die Interessen unserer Mitglieder bestmöglich vertreten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen kooperierenden Verbänden, Firmen und Personen sowie Interessengemeinschaften ganz herzlich danken, welche den fnb und seine Ziele unterstützen.

Matthias Eikermann, Witten

Vorsitzender des fnb